

Beschluss der Landesmitgliederversammlung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg

Mittwoch, 05. März 2025, Bürgerhaus Wilhelmsburg

Aufnahme von Koalitionsverhandlungen

Das Bürgerschaftswahlergebnis vom 02. März 2025 hat eine klare rot-grüne Mehrheit ergeben. Die SPD wurde als stärkste Partei mit einem Regierungsauftrag versehen. Die SPD hat die GRÜNEN zu Sondierungen über die mögliche Bildung einer neuen Regierung eingeladen. Der Landesvorstand bittet die Landesmitgliederversammlung um Zustimmung, Sondierungsgespräche und ggf. darauffolgende Koalitionsverhandlungen mit der SPD aufzunehmen.

Die Beteiligung der Mitglieder über den aktuellen Stand der Verhandlungen wird durch mindestens einen Mitgliederabend und entsprechend ausgestaltete Landesvorstandssitzungen sichergestellt. Der Landesvorstand schlägt der LMV die Einsetzung einer Koalitionsverhandlungskommission vor, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt: Die zwei Parteivorsitzenden des Landesverbandes Hamburg, die zwei Fraktionsvorsitzenden der GRÜNEN Bürgerschaftsfraktion sowie die vier grünen Mitglieder des Hamburger Senats.

Die Verhandlungskommission wird autorisiert, bei Bedarf weitere Personen mit thematischem Sachverstand dazuzuholen.

Grundlage für die Koalitionsverhandlungen ist das GRÜNE Regierungsprogramm, das die Landesmitgliederversammlung am 28. September 2024 als Ergebnis eines breiten Beteiligungsprozesses beschlossen hat.

Für den Fall, dass die Verhandlungen erfolgreich verlaufen und es zu einem Koalitionsvertrag kommt, wird der Landesvorstand allen Parteimitgliedern rechtzeitig den Koalitionsvertrag zusenden, um ihn dann auf einer Landesmitgliederversammlung zur Abstimmung zu stellen.